

Autoschaden erfordert unverzügliche Anzeige

Wer einen Schaden verursacht, kommt nicht mit einem Zettel an der Windschutzscheibe davon. Wer nicht die Polizei informiert, riskiert eine Strafe, den Ausstieg und Forderungen der Versicherungen. Seite 6

Zum dritten Mal waren die Gemäuer der Burg Heinfels letzte Woche Schauplatz eines grenzüberschreitenden Workshops von 32 angehenden Maurern aus Osttirol und dem Belluno. Zum krönenden Abschluss wurde mit dem Bau einer Trockenmauer noch ein „Denkmal“ gesetzt.

Foto: Peter Leiter/Museumsverein Burg Heinfels



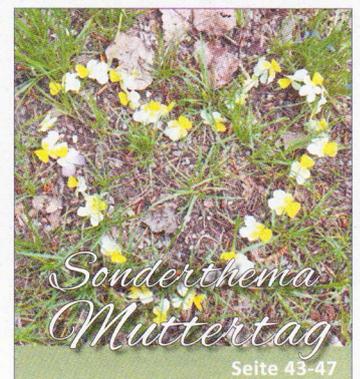
Statt Luxus gibt's Sozialhilfe

Karl Heinz Fürst von Sayn-Wittgenstein und seine aus Osttirol stammende Gattin Andrea verzichten einen Monat lang auf Luxus und versuchen stattdessen mit Hartz IV um die Runden zu kommen. Seite 28/29

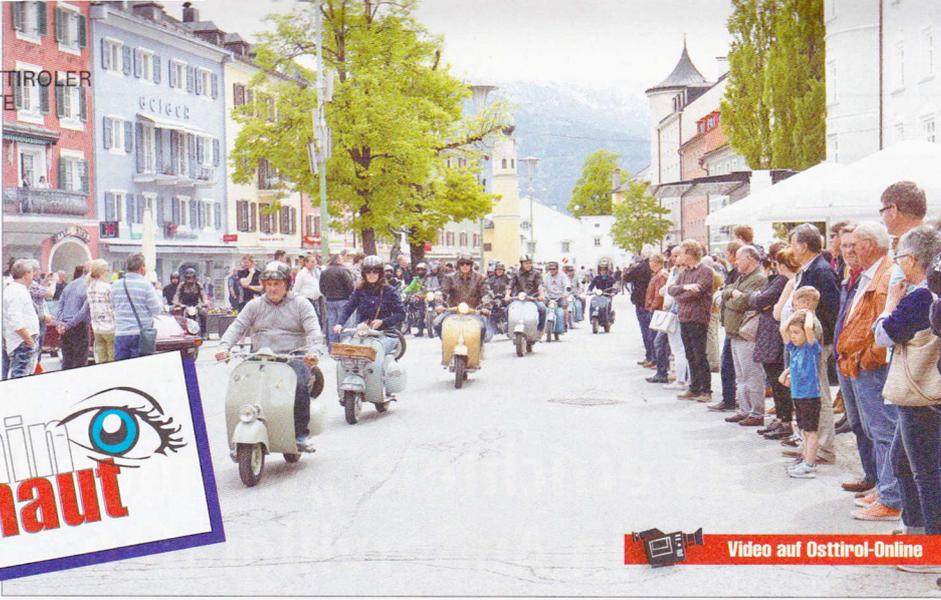


Rekordteilnehmerzahl beim Jägerschießen

Knapp 200 Schützen testeten beim Osttiroler Jäger- und Gästeschießen die neu installierte Schießanlage in der Lavanter Forcha. Die Hegering- und Einzelwertung ging dieses Mal nach Anras. Seite 53



Das Publikumsinteresse an den Oldtimern war groß. Foto: Thomas Isep



Video auf Osttirol-Online

Oldies nahmen wieder Fahrt auf

Was Oldtimer-Ausfahrten betrifft ist Osttirol ein Hotspot. Einen besonderen Stellenwert nimmt aber die Oldietour von Gernot Theurl ein, die am vergangenen Dienstag bereits zum 17. Mal über die Bühne ging. Rund 140 historische Motorräder und Fahrzeuge von Oldtimer-Liebhabern aus Ost- und Südtirol sowie Kärnten waren auf dem Lienzer Hauptplatz zu besichtigen, ehe die Rundfahrt über den Iselsberg und das Mölltal angetreten wurde.

Jungmusiker können ordentlich aufmarschieren

Ab- und Ansetzen, Losmarschieren, Halten – hieß es an den vergangenen beiden Samstagen für 35 Jungmusiker aus allen Registern aus den zehn Musikkapellen im Bezirk Pustertaler Oberland. Begleitet von den Klängen des „Ruetz“-Marsches übten die Musikanten bei der alljährlichen Jungmusikerschulung auf dem Vorplatz der Neuen Mittelschule Sillian unter der Leitung von Christian Schönegger, Albin Pircher, Hubert Mühlmann und Katharina Kofler stundenlang die richtigen Grundlagen des Mar-

schierens. Geselliges Beisammensein kam dabei auch nicht zu kurz. Nun sind sie bestens gerüstet um in den jeweiligen Musikkapellen mitzumarschieren.

Historisches Wissen gefestigt

Im Rahmen des „Interreg V-Projekts Türme und Burgen“ auf Burg Heinfels vom 25. bis zum 27. April kamen zum dritten Mal Ost- und Südtiroler Lehrlinge zusammen um diesmal ihr Wissen zum Thema „Historisches Mauerwerk“ zu vertiefen. Restaurie-

rung und Bau mit korrekten Materialien und Arbeitstechniken stand auf dem Stundenplan. „Ziel des Workshops war es historisches Wissen wieder aufleben zu lassen und zu erhalten. Es sollte bei den jungen Maurern aber grundsätzliches Interesse an der Thematik geweckt werden, um frühzeitig die beruflichen Möglichkeiten dieses Arbeitsbereichs auf zu zeigen. Ein weiterer Aspekt lag im Vergleich regionaler Eigenheiten und Anforderungen um voneinander zu lernen, aber auch um historische Verbindungen wieder aufleben zu lassen“, erklärt Bernhard Origer vom Museums-

verein Burg Heinfels. In mehrer Gruppen wurden die Kenntnisse des historischen Mauerbaus vertieft, und neues Wissen über den richtigen Bau einer Trockenmauer vermittelt – einer Aufgabe, die sich die drei Referenten Johann Weissenbach (Kursleiter Ausbildungszentrum Mauerbach), Franz Brunner (Ruinenkonservator) und Angelo Antonioni (Tecnobase Fagnersicherung) mit viel Einsatz stellten. Auch der denkmalpflegerische Architekt Wolfgang von Klebelsberg war wieder mit dabei. Die 15 Schüler der TF Lienz und 17 Schüler der C.F. Scuola Edile aus Sedico (Italien) meisterten alle Aufgaben, Steine auswählen oder behauen und Trockenmauer errichten waren eine Bravour. Die Trockenmauer wurde im Bestand, und zwar im Museumshof. Sie wird mit dem Emblem „Interreg V-A Italien Österreich 2014-2020“ versehen.

Feierstunde für 15 Maurer und Schalungsbauer

Nach drei- bzw. vierjähriger schulischer Fachausbildung der Tiroler Fachberufsschule in der Lienz ernteten 15 Maurer und Schalungsbauer am 27. April nicht nur zehn ausgezeichnete und zwei gute Erfolge, sondern auch Diplome und Leistungszertifikate. Direktorin Susanna Tassler und Klassenvorstand Stefan Theresiak sowie Landtagsabgeordneter Martin Mayerl gratulierten den Absolventen. Der stellvertretende Innungsmeister Werner Frey zeigte sich begeistert vom Engagement der Berufsschule und der Lehrlingsausbilder im Bezirk und wünschte den Lehrlingen viel Erfolg bei der bevorstehenden Lehrabschlussprüfung. Ein Diplom, die Begabtenförderung des Landes Tirol und ein Leistungszertifikat der Schule gab es für Juri Fuchs (Bauunternehmen Walter Frey GmbH), Daniel Indrist (Hans Bodner Baugesellschaft) und Stefan Mair (S-



Ost- und Südtiroler Jugendliche vertieften ihr Wissen anhand der Gemäuer von Burg Heinfels.

Foto: Peter Leiter/Museumsverein Burg Heinfels



Der Nachwuchs hat das Marschieren jetzt richtig gut drauf.